

Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich, Lehrstuhl Geschichte der bildenden Kunst, Prof. Dr. Bettina Gockel – HS 12
Leitung: Dr. Marc-Joachim Wasmer, mj.wasmer(at)bluewin.ch, M 079 510 96 86 (nur SMS), Beratung Mi und Do nach Vereinbarung
Tutorat: N.N.

Dr. Marc-Joachim Wasmer

Übung: Schweizer Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts. Übung vor Originalen.

Mittwoch 14.00-15.45

Diese Veranstaltung kann absolviert werden im Rahmen des Moduls:

Bachelor-Studierende

Übung: Schweizer Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts. Übung vor Originalen. (4 ECTS)

Die Übung vor Originalen im Kunsthaus Zürich (mit Tutorat) setzt sich mit der Schweizer Kunst und nationalen Bildthemen des 18. und 19. Jahrhunderts auseinander. An Hand von ausgewählten Beispielen werden mit verschiedenen Aufgabstellungen Grundlagen der Werkanalyse sowie Recherchemethoden und formale Konventionen wissenschaftlicher Arbeitstechniken eingeübt. Zudem sind die museologischen Aspekte Sammeln, Konservieren, Dokumentieren und Ausstellen zu thematisieren. Im Blickfeld steht dabei auch der Bezug zwischen der Geschichte der Institution und der Museumsarchitektur zu aktuellen Präsentationsformen.

Literatur: Bücher im Handapparat, Reader und Literaturverzeichnis im OLAT. Die bibliographische Recherche gilt als Bestandteil des Leistungsnachweises. Literatur: *Kunsthhaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen*, hrsg. v. der Zürcher Kunstgesellschaft, bearb. von Christian Klemm (et al.), Zürich & Ostfildern 2007. – *Von Anker bis Zünd. Die Kunst im jungen Bundesstaat 1848–1900*, hrsg. v. Christian Klemm, Kat. Ausst. Kunsthaus Zürich & Musée Rath, Genève, 1998, Zürich 1998.

Zielgruppen: Die Veranstaltung richtet sich an Studentinnen und Studenten der Kunstgeschichte auf Proseminarstufe, 1. bis 4. Semester (Bachelor, Fachgebiet C).

Lernziele: Überblick über das Kunstschaffen in der Schweiz 1750–1914 und Kenntnisse nationaler Bildthemen, Vertrautheit mit der Sammlung und den ausgewählten Objekten, adäquater Umgang mit originalen Gemälden und Skulpturen im musealen Kontext, Anwendung kunsthistorischer Recherchemethoden, fachgerechte Werkanalyse und Vermittlung, Fähigkeit zu Beschreibung und Argumentation mündlich und schriftlich.

Hinweise: Buchung des Moduls erst nach Zustimmung des Dozenten! Bitte keine Reservationen per Mail. Reservationen an der Vorberechnung (s. unten: Termine). Das Tutorat ist fakultativ und muss nicht extra gebucht werden. Kontakt: mj.wasmer(at)bluewin.ch.

Web-Link: Materialien und begleitende Lektüre im OLAT, www.olat.uzh/olat/dmz/, Stichwort: KHIS_12_HS_UE Schweizer Kunst (in Vorbereitung); URL Kunsthaus Zürich, www.kunsthhaus.ch/de; Geschichte der Zürcher Kunstgesellschaft und der Sammlung, www.kunsthhaus.ch/de/information/ueberuns/geschichte

Voraussetzungen: Interesse und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Gruppen und aktiven Beteiligung an den Diskussionen, intensive Vorbereitung auf die Sitzungen durch Wochenlektüre, maximal zwei entschuldigte Absenzen.

Vorkenntnisse: Keine

Leistungsüberprüfung: Das Testat wird vergeben für regelmässige Anwesenheit, Mitarbeit und die geforderten Leistungsnachweise gemäss Spielregeln.

Termine: Keine Reservationen per Mail. Vorberechnungen mit Vergabe der Referatsthemen

-> 1. Vorberechnung: Mittwoch, 23. Mai 2012, 12:15–13:30

-> 2. Vorberechnung: Donnerstag, 13. Sept. 2012, 14:00–15:00

Kunsthistorisches Institut, RAK-U-101 (UG)

-> Mittwoch, 19. Sept. 2012, erste Veranstaltung, Treffpunkt: Kunsthaus Zürich, 13:50 Uhr, bei der Kasse; Beginn: 14:00 Uhr.